



Geschäftsleben in der Region



Kreativ und beeindruckend

Loll-Azubi-Projekt: Was mit Dreh- und Frästechnik alles möglich ist

TORNESCH Feinmechanik ist eine kreative Branche: Was alles mit Dreh- und Frästechnik möglich ist, zeigten sieben Auszubildende der Loll Feinmechanik. Seit 2010 veranstaltet das Tornescher Unternehmen das betriebsinterne „Azubi-Projekt“, bei dem die gewerblichen Auszubildenden im zweiten Lehrjahr ein Bauteil von der Idee

über die Konstruktion bis zur Fertigung selbst entwickeln. Am vergangenen Freitag stellten die Azubis ihre Werke den Ausbildern und der Geschäftsleitung, ihren Angehörigen, Lehrern von Schulen sowie Vertretern der Handelskammer, der Agentur für Arbeit und der Stadtverwaltungen von Tornesch und Uetersen vor.

Mindestens 80 Stunden hatte jeder Auszubildende in sein Werkstück investiert, einige hatten sich die drei- bis vierfache Zeit dafür in ihrer Freizeit engagiert. Ausbilder Klaus-Peter Andersen war sehr zufrieden: „Die vielschichtige Bandbreite zeugt von dem Ideenreichtum der Auszubildenden und was sie sich selber zutrauen.“

Björn Rehder hatte einen Plattenspieler gebaut, René Rohwer die Stahlteile eines Taschenmessers selbst gehärtet, der passionierte Angler Timo Didszuhn ein Schnurspulgerät entwickelt, Marvin Bauer präsentierte die erste gedrehte Wasserpfeife, Florian Flöring hatte für ein Unimog-Modell auch Hartgummi verarbeitet, Martin Guttenberg-Necker brachte eine Metall-Ukulele zum Klingen und Fynn Merlin Rogner zeigte seine Dampfmaschine.

Eine gute, intensive Ausbildung betrachtet Firma Loll als die beste Investition in die Zukunft, so Geschäftsführer Jens Loll, der Nachwuchs werde stets für den eigenen Bedarf ausgebildet. *plü*



Mit großem Interesse haben die Gäste die Präsentation der Werkstücke des Azubi-Projekts der Loll Feinmechanik verfolgt.

Plückhahn



Süß und saftig sind die Kirschen in diesem Jahr: Edeka-Markt-Inhaber Kay Hollender (rechts) und Obstbauer Tim Plüschau probieren die frühe Sorte „Merchant“.

Plückhahn

Kirschen frisch aus der Marsch

Edeka-Markt Hollender kooperiert mit dem Obsthof Plüschau

HASELAU/TORNESCH In der Haseldorfer Marsch sind die Kirschen in einem Klima wie am Bodensee gereift, ist Obstbauer Tim Plüschau zufrieden. Die erste Sorte zeichnet sich bereits durch ausgeprägte Süße und Aroma aus.

Rund zwei Hektar seiner Obstplantage schützt ein Planendach. Zwischen den Baumreihen läuft der Regen auf den Boden und sorgt für

die Bewässerung. Gleichzeitig können Regen und Hagel den empfindlichen Früchten nichts anhaben, so dass ein geringerer Einsatz von Spritzmitteln gegen Fäulnis nötig ist und die Kirschen bis zum optimalen Reifezeitpunkt am Baum verbleiben. Die voll ausgereiften Kirschen eignen sich nicht für lange Transportwege. Tagesfrisch sind sie beim Tor-

nescher Edeka-Markt der Familie Hollender erhältlich. Regionalität ist Inhaber Kay Hollender besonders wichtig, weshalb er seit einigen Jahren mit dem Obsthof aus der Marsch kooperiert: „Wir kennen Familie Plüschau persönlich. Die Anbaubedingungen haben mich überzeugt, zudem schützen kurze Lieferwege die Umwelt.“ *plü*

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Knochen und Muskeln

Rücken- und Gelenkbeschwerden – das sollten Sie wissen!

Genügend Bewegung ist essentiell für das Wohlbefinden von Körper und Seele. Gerade jetzt in der schönen Jahreszeit. Doch regelmäßige Rücken- und Gelenkschmerzen machen Bewegung für viele zur Qual. Jetzt gibt es Hoffnung! Forscher haben eine natürliche Schmerztablette entwickelt, die bei rheumatischen Schmerzen wirksam helfen kann.

Spaßverderber Schmerz
Egal ob Wanderungen und Spaziergänge in der Natur oder eine Runde Schwimmen im See – vor allem jetzt im Sommer sind wir gerne besonders aktiv. Das Problem: Viele leiden unter Rücken- und Gelenkschmerzen, die ihnen den Spaß an Bewegung verderben. Doch Forscher haben eine natürliche Schmerztablette entwickelt, die Schmerzen nicht nur effektiv lindert, sondern dabei auch sehr gut verträglich ist.

Ihr Name: Rubax MONO (Apotheke, rezeptfrei).

Natürlich und besonders wirksam – die etwas andere Schmerztablette

Rubax MONO enthält einen natürlichen Arzneistoff, der seit jeher als wirksam bei rheumatisch bedingten Schmerzen in Knochen, Gelenken, Sehnen und Muskeln gilt. Er wird aus einer Arzneipflanze gewonnen, die vor allem in Nord- und Südamerika verbreitet ist. Auf der Suche nach einer wirksamen und zugleich schonenden Behandlung von Rücken- und Gelenkschmerzen entdeckten Forscher diesen traditionellen, natürlichen Wirkstoff wieder.

Inhaltsstoff mit erstaunlichen Eigenschaften

Der in Rubax MONO enthaltene Arzneistoff ist dafür bekannt, nicht nur schmerzlindernd, sondern auch



entzündungshemmend zu wirken. Genau wie bei chemischen Schmerzmitteln ist die Wirksamkeit von Rubax MONO durch die Zulassung der Arzneimittelbehörde bestätigt. Das Besondere: Rubax MONO ist dabei sehr


gut verträglich. Die oft schweren Nebenwirkungen chemischer Arzneimittel sind nicht bekannt, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht. Dadurch eignet es sich auch für eine regelmäßige Anwendung. So sollte

einem aktiven Sommer nichts mehr im Weg stehen!

Übrigens: Rubax gibt es auch als Arnzeitropfen. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Rubax Tropfen.

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Stark bei Schmerzen in Rücken & Gelenken



X Schmerzlindernd

X Entzündungshemmend

X Sehr gut verträglich

rezeptfrei in Ihrer Apotheke!

RUBAX MONO. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Trit. D6. RUBAX MONO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Rheumatische Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln, Nervenschmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubax.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaGP GmbH, 82166 Gräfelfing.